



Stiftung niedersächsische Gedenkstätten /
Gedenkstätte Bergen-Belsen
Standbild aus dem Interview, Israel 2000

Sonni Schey

geborene Sonnie Birnbaum
verfolgt als Jüdin

26. Mai 1928	geboren in Berlin; fünf Geschwister, Vater polnischer Herkunft
1930er Jahre	Schulbesuch in Berlin
Oktober 1938	Ausweisung des Vaters nach Polen
Ende 1938	Flucht mit den Geschwistern zu Verwandten in die Niederlande; Unterbringung der Kinder in Pflegefamilien und im Kinderheim in Amsterdam und Den Haag
1939	Flucht der Eltern in die Niederlande; Aufenthalt in einem Flüchtlingslager in Rotterdam
November 1939	Internierung der gesamten Familie im niederländischen Flücht- lingslager Westerbork (ab Juli 1942 Durchgangslager)
Mitte März 1944	Transport der Familie in das Austauschlager Bergen-Belsen (Sternlager); Betreuung elternloser Kinder durch die Eltern Osiasz Jehoshua und Hene Birnbaum
Anfang April 1945	Räumungstransport aus dem KZ Bergen-Belsen
23. April 1945	Befreiung bei Tröbitz durch die Rote Armee
April – August	1945 Aufenthalt in Tröbitz
August 1945	Rückkehr in die Niederlande
1946	Auswanderung nach Palästina
1950	Auswanderung der Eltern nach Israel
Ende 1940er Jahre	Ausbildung zur Krankenschwester; Heirat
1952 – 1965	Geburt der drei Kinder; lebt in Israel